Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/2464

Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die

146. Sitzung des Deutschen Bundestages am Mittwoch, dem 17. Januar 1968

147. Sitzung des Deutschen Bundestages am Freitag, dem 19. Januar 1968

Geschäftsbereich des Bundesministers der Justiz

1. Abgeordneter **Dr. Müller-Emmert**

In welcher Weise gedenkt die Bundesregierung sicherzustellen, daß die deutsche Öffentlichkeit über die mit der Strafrechtsreform zusammenhängenden Probleme, die wie kaum bei einem anderen Gesetzgebungsvorhaben die Belange der Bürger wesentlich berühren, hinreichend informiert und aufgeklärt wird?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.

Geschäftsbereich des Bundesministers für Familie und Jugend

2. Abgeordneter **Kubitza**

Ist der Bundesregierung bekannt, in welchem Maße sich Berufsschüler an den Bundesjugendspielen beteiligen?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Gesundheitswesen

3. Abgeordneter **Gottesleben**

Trifft es zu, daß das Auftreten der Toxoplasmose bei schwangeren Frauen in der Bundesrepublik Deutschland am stärksten ist?

4. Abgeordneter **Gottesleben**

Gibt es eine wirksame Behandlung gegen die in Frage 3 aufgeführte Krankheit?

5. Abgeordneter **Gottesleben**

Welche Maßnahmen gedenkt die Bundesregierung zu ergreifen, um die Menschen vor Ansteckung durch erkrankte Tiere zu schützen?

6. Abgeordneter **Josten**

Wie weit hat sich die Arbeitsgemeinschaft zur Reinhaltung des Rheines bisher bewährt?

7. Abgeordneter **Josten**

Bis wann wird die Entschmutzung des Rheines soweit gediehen sein, daß wieder mit der Herstellung von Freibädern für die Rheinorte begonnen werden kann?

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,

8. Abgeordneter **Josten**

Was wird getan, damit auch ausländische Schiffe auf dem Rhein den Entölungsdienst in Anspruch nehmen?

9. Abgeordneter **Dorn**

Inwieweit ist nach Ansicht der Bundesregierung die Begründung des Deutschen Touring Automobil Clubs für seine Forderung nach sofortiger Einstellung aller Blutalkoholuntersuchungen bei Kraftfahrern richtig, daß „nach den neuesten medizinischen Erkenntnissen zwischen dem Blutalkoholspiegel, wie er mit den bisherigen Blutentnahmen ermittelt wurde, und der Fahrtauglichkeit eines Kraftfahrers kein unmittelbarer Zusammenhang besteht"?

10. Abgeordneter **Haehser**

Ist der Bundesregierung bekannt, daß Mitte Dezember des vergangenen Jahres aus Anlagen des Benzinlagers der amerikanischen Streitkräfte in Wellen, Kreis Saarburg, 20 000 Liter bis 30 000 Liter Treibstoff ausgelaufen sind?

Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes

11. Abgeordneter **Geldner**

In welchen Zeitungen im einzelnen erscheint die Anzeigenserie „im Auftrag der Bundesregierung" unter dem Motto „Der Kumpel zahlt die Zeche nicht!"?

12. Abgeordneter **Geldner**

Welche Gesamtunkosten sind mit dieser in Frage 11 genannten Werbeaktion verbunden?

13. Abgeordneter **Ollesch**

Liegt es nach Ansicht der Bundesregierung ausschließlich an den Gewerkschaften, daß der Stellvertretende Bundespressechef Ahlers kritisieren zu müssen glaubt, es habe im ersten Jahr der „Großen Koalition" kaum eine positive Stellungnahme der Gewerkschaften zur Bonner Regierungsarbeit gegeben?

14. Abgeordneter **Dorn**

Welchen politischen Nutzen für ihre Arbeit verspricht sich die Bundesregierung von der Bildung eines SPD-Schattenkabinetts, wie es der Stellvertretende Regierungssprecher Conrad Ahlers vorgeschlagen hat?

15. Abgeordneter **Moersch**

Kann die Bundesregierung erläutern, was unter der Mitteilung des Bundespresseamtes zu verstehen ist, betr. den Ankauf von 10 000 Exemplaren der Jugenderinnerungen von Bundeskanzler Dr. Kurt Georg Kiesinger aus den Mitteln des Titels 300: „Das Politikum der Schrift liegt in der Darstellung des glücklichen Miteinanders des katholischen und evangelischen Teiles der Familie Kiesinger"?

16. Abgeordneter **Dr. Stammberger**

Worauf ist das völlige Versagen des Bundesnachrichtendienstes gegenüber der Tätigkeit des südkoreanischen CIA auf dem Gebiete der Bundesrepublik Deutschland zurückzuführen?

17. Abgeordneter **Dr. Stammberger**

Trifft die Pressemeldung zu, wonach auf Vorschlag des Bundesnachrichtendienstes dem CIA-Chef sowie einer Reihe weiterer CIA-Leute das Bundesverdienstkreuz verliehen wurde?

18. Abgeordneter **Lenders**

Wann ist mit dem Erscheinen der Aufklärungsschrift des Bundespresse- und Informationsamtes über das Finanzänderungsgesetz 1967 zu rechnen?

19. Abgeordneter **Lenders**

Ist sich die Bundesregierung darüber im klaren, daß die in Frage 18 erwähnte Aufklärungsschrift, vor allem, was den sozialrechtlichen Teil angeht, nur dann ihren Zweck sinnvoll erfüllt, wenn sie in den ersten Januartagen erscheint?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt. (zu 18 und 19)

20. Abgeordneter **Felder**

Welche Erwägungen haben das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung veranlaßt, eine dem Amt seit einer Reihe von Monaten vorliegende „Analyse über das Wahlverhalten der Bundeswehr" nicht zu veröffentlichen?

Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

21. Abgeordneter **Ertl**

Was beabsichtigt die Bundesregierung zu tun, um den polnischen Außenminister Rapacki nach dessen Erklärung vom 3. Januar von der Ehrlichkeit ihrer Ostpolitik zu überzeugen?

22. Abgeordneter **Ertl**

Teilt die Bundesregierung die Auffassung, daß „jeder intelligente Politiker weiß: Keine Regierung Europas kann und will deutsche Ansprüche auf die Gebiete jenseits von Oder und Neiße vertreten"?

23. Abgeordneter **Ertl**

Ist auch die Bundesregierung der Auffassung, daß „die DDR ein Staat ist, mit dessen ungeliebter Regierung wir gleichwohl geordnete Verbindungen herstellen müssen, auch wenn wir die DDR nicht völkerrechtlich als Ausland anerkennen können oder wollen"?

24. Abgeordneter **Dr. Marx (Kaiserslautern)**

Wie beurteilt die Bundesregierung die in der Sowjetunion 15,2%, in der Volksrepublik Polen 10% und in der sowjetischen Besatzungszone 61% betragende Erhöhung der erkennbaren militärischen Ausgaben auch im Hinblick auf die Notwendigkeit einer Entspannung in Europa?

25. Abgeordneter **Schmitt-Vockenhausen**

Ist inzwischen geklärt, ob die abstoßenden Szenen von der Enthäutung lebender junger Robben, die im Fernsehen gezeigt worden sind, auf Fälschungen beruhen oder tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen?

26. Abgeordneter **Dr. Emde**

Hat die Bundesregierung inzwischen bei den Alliierten, die auf deutschem Boden Flugplätze unterhalten, erfahren können, ob die südkoreanischen Agenten, die an der Entführung ihrer Landsleute aus der Bundesrepublik Deutschland beteiligt waren, über deren Feldflugplätze in die Bundesrepublik eingereist sind?

27. Abgeordneter **Dr. Emde**

Wer hat die Dienstpässe an die südkoreanischen Geheimdienstagenten ausgegeben, für die nach Ansicht der Bundesregierung Sichtvermerke der Bundesrepublik Deutschland bei einer Einreise nach Deutschland nicht erforderlich sind?

28. Abgeordneter **Dr. Emde**

Ist die Bundesregierung bereit, dem Bundespräsidenten zu empfehlen, den Persönlichkeiten der südkoreanischen Regierung, die Träger deutscher Orden sind, die Befugnis zum Tragen dieser Orden wegen der Entführung der Südkoreaner zu entziehen?

29. Abgeordneter **Schultz (Gau-Bischofsheim)**

Was ist der Unterschied zwischen Dienst- und Diplomatenpässen, bei deren Benutzung der Inhaber in beiden Fällen keine Sichtvermerke benötigt?

30. Abgeordneter **Schultz (Gau-Bischofsheim)**

Hat die Bundesregierung mit Südkorea ein Abkommen über die wechselseitige Anerkennung von Dienstpässen als „quasi-Diplomatenpässe" abgeschlossen?

31. Abgeordneter **Schultz (Gau-Bischofsheim)**

Falls die Frage 30 verneint wird: Auf welcher Rechtsgrundlage verzichtete die Bundesregierung bei der Einreise südkoreanischer Agenten in die Bundesrepublik Deutschland mit Dienstpässen auf Sichtvermerke?

32. Abgeordneter **Ollesch**

Sind der Bundesregierung arabische Behauptungen bekannt geworden, wonach aus der Bundesrepublik Deutschland noch nach dem israelisch-arabischen Krieg im Sommer zweimal 50 Leopard-Panzer via Niederlande an Israel geliefert worden sein sollen?

Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

33. Abgeordneter **Mischnick**

Hält es die Bundesregierung mit den Grundsätzen einer parlamentarischen Demokratie und der politischen Fairness für vereinbar, daß in den vom Bundesinnenminister herausgegebenen Beiträgen zur Diskussion über die

Wahlrechtsreform (Schwarz auf Weiß, 2/67) ausführliche Stellungnahmen der CDU/CSU und SPD in acht Beiträgen erschienen sind, während die Auffassung der FDP lediglich mit einem Drei-Zeilen-Zitat wiedergegeben wurde?

34. Abgeordneter **Dr. Bucher**

Ist die Bundesregierung bereit, den Kultusministern der Länder zu empfehlen, die beiden in der Wochenzeitung „Die Zeit" Nr. 49 Seite 11 kommentierten Urteile — ein Urteil des Nationalsozialistischen Volksgerichtshofes und ein Urteil des Stadtbezirksgerichtes Friedrichshausen (DDR) — in Schulbücher aufzunehmen?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.

35. Abgeordneter **Kubitza**

Wann können die Verbände des Sports mit einem Bescheid über die Sportförderungsmittel des Bundes für 1968 rechnen?

36. Abgeordnete **Frau Funcke**

Wie groß ist die Zahl der Jugendlichen, die jährlich ohne Zustimmung der Eltern die deutsche Grenze freiwillig oder unfreiwillig (Verbrechen) überschreiten?

37. Abgeordnete **Frau Funcke**

Sieht die Bundesregierung eine Möglichkeit zur Verhinderung unerlaubten Grenzübertritts Jugendlicher darin, daß, wie in Frankreich, Jugendliche unter 18 Jahren die deutsche Grenze nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder einer Jugendgruppe oder mit einer beglaubigten schriftlichen Erklärung des Erziehungsberechtigten überschreiten dürfen?

38. Abgeordnete **Frau Dr. Diemer-Nicolaus**

Hält die Bundesregierung eine öffentlich-rechtliche Prozeßordnung, die gleicherweise die Allgemeinen Verwaltungsgerichte, die Sozialgerichte und die Finanzgerichte betrifft, für notwendig?

39. Abgeordnete **Frau Dr. Diemer-Nicolaus**

Wann wird sie einen derartigen in Frage 38 erwähnten Prozeßentwurf gegebenenfalls vorlegen?

40. Abgeordneter **Büttner**

Hält die Bundesregierung den Artikel in der Bild-Zeitung vom 8. Dezember 1967, Nr. 286, Titelseite, mit der Überschrift „Was wird mit den Alten über 60" nicht für schockierend, in dem berichtet wird, daß Schüler im Alter von 17 Jahren über die Frage diskutieren, Menschen mit 60 Jahren einzuschläfern, um die arbeitende Bevölkerung von der Versorgungspflicht für die Alten zu entbinden, und alle Eltern zu erschiessen, weil sie den Fehler begangen haben, Eltern zu werden?

41. Abgeordneter **Büttner**

Ist die Bundesregierung bereit, die Kultusminister zu bitten, den Erziehern, vor allem den Verantwortlichen für die Schülerzeitungen, nahezulegen und zu erklären, daß die in Frage 40 erwähnten Diskussionen in Schülerzeitungen verwerflich sind und an „Eichmänner" erinnern?

42. Abgeordneter **Büttner**

Wäre es nicht sinnvoller, wenn den Schülern die Arbeit der Jugendorganisationen, z. B. des Jugend-Rotkreuzes betr. Betreuung älterer Menschen (Hilfe beim Einkauf, Kohlen aus dem Keller tragen usw.) als beispielhaft geschildert wird?

43. Abgeordneter **Dr. Enders**

Ist der Bundesregierung bekannt, daß Unterführer im Bundesgrenzschutz auf verantwortlichen Dienstposten, wie beispielsweise Fahrlehrer oder Waffenwart, besoldungsmäßig schlechter eingestuft sind, als Angehörige der Bereitschaftspolizei mit den gleichen Aufgaben?

44. Abgeordneter **Dr. Enders**

Ist die Bundesregierung bereit, eine höhere Einstufung und bessere Dotierung von Unterführerfunktionen vorzunehmen und die Zahl der Dienststellen für Lebzeitbeamte im Bundesgrenzschutz zu vergrößern, damit diese für einen längeren Zeitraum dem Bundesgrenzschutz zur Verfügung stehen und Ausgaben für beträchtliche Abfindungssummen reduziert werden können?

45. Abgeordneter **Dr. Rutschke**

Was beabsichtigt die Bundesregierung zu tun, um künftig zu verhindern, daß das Parlament — wie zuletzt bei den Steuer- und Finanzänderungsgesetzen — bei termingebundenen Gesetzesvorlagen wieder unter einen unerträglichen Zeitdruck gesetzt wird?

Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

46. Abgeordneter **Opitz**

Wie weit sind die Vorarbeiten für die Gemeindefinanzreform, von denen der Bundeskanzler vor dem Deutschen Gemeindetag gesprochen hat, inzwischen gediehen?

47. Abgeordneter **Opitz**

Teilt die Bundesregierung die Ansicht des hessischen Ministerpräsidenten Dr. Zinn, daß die geplante Finanzverfassungsreform praktisch schon gescheitert ist?

48. Abgeordneter **Opitz**

Warum hat die Bundesregierung den Katalog der Gemeinschaftsaufgaben — wie Ministerpräsident Dr. Zinn sagt — „so erweitert, daß die Länder dieses Paket nicht akzeptieren können, ohne ihre Eigenstaatlichkeit aufgeben zu müssen"?

49. Abgeordneter **Dichgans**

Ist die Bundesregierung bereit, die Strukturveränderungen im Ruhrgebiet dadurch zu fördern, daß sie im Falle des Verkaufs eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung, verbunden mit einem gleichartigen Kauf an einem anderen Ort, einen Erlaß der Grunderwerbsteuer anregt?

50. Abgeordneter **Dr. Imle**	Wie hoch beläuft sich voraussichtlich im Jahre 1968 das Gesamtaufkommen aus den Erhöhungen der Tabak-, Sekt-, Branntwein-, Mineralölsteuer und der Ergänzungsabgabe sowie der Mehrwertsteuer ab 1. Januar 1968 und 1. Juli 1968?	
51. Abgeordneter **Berlin**	Trifft es zu, daß die britische Rheinarmee bzw. die englische Regierung schon vor Jahren auf das Gesamtgelände des Truppenübungsplatzes Senne, für welches sie seit Kriegsende zuständig ist, verzichten wollte?	
52. Abgeordneter **Berlin**	Bei Bejahung der Frage 51: Ist es dann richtig, daß Politiker sowie Behörden der Bundesrepublik Deutschland nichts getan haben, um dieses Übungsgelände in die Verfügung und verantwortliche Zuständigkeit der Bundesrepublik zurückzubekommen?	
53. Abgeordneter **Reichmann**	Wieviel gemeinsame Zollämter der Bundesrepublik Deutschland mit angrenzenden Nachbarstaaten bestehen insgesamt?	
54. Abgeordneter **Reichmann**	Wieviel der in Frage 53 erwähnten gemeinsamen Zollämter befinden sich auf deutschem und wieviel auf ausländischem Boden?	
55. Abgeordneter **Dr. Giulini**	Was gedenkt die Bundesregierung nach Inkrafttreten der EWG bezüglich der Weiterverwendung der Zollbeamten zu tun, soweit sie mangels Dienstaufgaben an der Westgrenze oder z. T. im Zollbinnenland nicht mehr voll eingesetzt werden können?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.* (Fragen 55–57)
56. Abgeordneter **Dr. Giulini**	Welche Hilfsmaßnahmen kann die Bundesregierung den in Frage 55 erwähnten durch den Zollabbau nicht mehr einsetzbaren Zollbeamten gewähren?	
57. Abgeordneter **Dr. Giulini**	Kann die Bundesregierung Zahlenmaterial vorlegen, aus dem hervorgeht, in welcher Höhe Neueinstellungen von Zollbeamten vorgenommen wurden, obwohl voraussehbar war, daß durch Inkrafttreten der EWG-Verträge die Dienstaufgaben der Zollbeaemten zumindest an der Westgrenze sich verringern?	
58. Abgeordneter **Schmitt-Vockenhausen**	Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, um in ähnlichen Fällen wie dem, der im „Deutschen Allgemeinen Sonntagsblatt", Nr. 1 vom 7. Januar 1968, Seite 6, unter der Überschrift „Er war weder Jude noch Zigeuner" geschildert wird, Abhilfe zu schaffen?	

Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

59. Abgeordneter **Schlager**

Wie beurteilt die Bundesregierung im Hinblick auf die Mitte Januar stattfindende Debatte über sektorale und regionale Wirtschafts- und Strukturpolitik (Große Anfrage der Fraktion der CDU/CSU, Drucksache V/1988) die Feststellungen des Vorstandsvorsitzenden der Badischen Anilin- und Sodafabrik, Prof. Timm, die künftigen Industrieschwerpunkte lägen in Süddeutschland und an der Küste; deshalb seien wirtschaftspolitische Maßnahmen bedenklich, die ausschließlich von dem Blick auf das Ruhrgebiet bestimmt seien?

60. Abgeordneter **Dr. Imle**

Gilt die vom Bundeswirtschaftsminister vor der Industrie- und Handelskammer Hagen ausgesprochene entschiedene Ablehnung neuer Steuererhöhungen im Jahre 1968 auch für den Bereich der Verkehrspolitik?

61. Abgeordneter **Varelmann**

Stehen die Preise für Erdgas in den wirtschaftlich schwachen Vorkommensbezirken (Bundesaufbaugebiete) in Einklang mit den Gewinnungskosten?

62. Abgeordneter **Varelmann**

Ist es der Bundesregierung bekannt, daß das Erdgas in den weit von den Erzeugungspunkten entfernt liegenden industriellen Ballungsorten preisgleich oder sogar billiger angeboten wird als in den Gewinnungsgebieten?

63. Abgeordneter **Varelmann**

Haben die Wirtschaft und zugleich die Haushalte in den Erdgasvorkommensräumen den Preis für die Ferngasleitungen mitfinanziert?

64. Abgeordneter **Mertes**

Welche Wirkungen auf die Bundesrepublik Deutschland sind von den neuen Sparplänen der US-Regierung zu erwarten?

65. Abgeordneter **Mertes**

Was ist der Bundesregierung im einzelnen über die angekündigten wirtschaftspolitischen Gegenmaßnahmen der USA gegen den Gemeinsamen Markt bekannt geworden?

66. Abgeordneter **Mertes**

Wie wird sich die beabsichtigte Beschränkung des Reiseverkehrs aus den USA voraussichtlich auf die Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland auswirken?

67. Abgeordneter **Genscher**

Wie beurteilt die Bundesregierung die Funktion der Immobilien-Fonds als Faktor einer breitgestreuten Vermögensbildung?

68. Abgeordneter **Genscher**

Wie beurteilt die Bundesregierung die Funktion der Immobilien-Fonds als Finanzierungsinstrument für den privaten Wohnungsbau?

69. Abgeordneter **Genscher**

Beabsichtigt die Bundesregierung für die Immobilien-Fonds — ähnlich wie für die Kapitalanlagegesellschaften im Gesetz vom 14. April 1957 geschehen — eine Rechtsgrundlage zu schaffen?

70. Abgeordneter **Dr. Kempfler**

Ist der Bundesregierung bekannt, daß in verschiedenen niederbayerischen, außerhalb des Zonenrandgebietes gelegenen Landkreisen die Arbeitslosenzahl von Ende Dezember die des Vorjahres erheblich übertrifft und bei ca. 10% liegt?

71. Abgeordneter **Dr. Kempfler**

Welche Maßnahmen gedenkt die Bundesregierung für die betroffenen — in Frage 70 erwähnten — Landkreise zu ergreifen, insbesondere in Bezug auf Vergebung öffentlicher Aufträge aus den Investitionsprogrammen?

72. Abgeordneter **Dr. Kempfler**

Hält es die Bundesregierung für richtig, daß für die in Frage 70 erwähnten, im Bundesausbaugebiet gelegenen Landkreise im Gegensatz zu den im Zonenrandgebiet liegenden keinerlei Vorteile bei der Bewerbung um Aufträge der öffentlichen Hand (Eintrittsrecht, Toleranzklausel bis zu 5% etc.) vorgesehen sind?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt. (zu 70–72)

Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

73. Abgeordneter **Logemann**

Entspricht der von der Bundesregierung beschlossene Verteilungsschlüssel zur Verteilung der 560 Millionen DM zum Ausgleich der Auswirkungen der Getreidepreissenkung dem EWG-Ministerratsbeschluß vom 15. Dezember 1964?

74. Abgeordneter **Logemann**

Welche Maßnahmen sollen im einzelnen nach den Vorstellungen der Bundesregierung mit den abgezweigten Mitteln in Höhe von 100 Millionen DM gefördert werden?

75. Abgeordneter **Logemann**

Welche Beträge entfallen auf die einzelnen Länder, wenn mit den unter Frage 74 genannten 100 Millionen DM die von der Bundesregierung vorgesehenen Maßnahmen gefördert werden?

76. Abgeordneter **Wächter**

Beabsichtigt die Bundesregierung eine Sondervereinbarung mit der Sowjetzone zu treffen, wonach ohne eine Ausschreibung von dort Bullen in die Bundesrepublik eingeführt werden können?

77. Abgeordneter **Wächter**

Worin bestehen die Vorteile, die nach Ansicht des Bundesernährungsministers Höcherl laut Pressemeldung vom 31. Dezember 1967 „nicht nur für die deutsche Landwirtschaft sondern für die gesamte europäische Landwirtschaft entstehen, wenn England rasch der Eintritt in die EWG ermöglicht wird"?

78. Abgeordneter **Wächter**

Bestehen die in Frage 77 erwähnten Möglichkeiten auch, wenn neben England Dänemark, Norwegen und Irland Mitglieder der EWG werden?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

79. Abgeordneter **Geisenhofer**

Wie beurteilt die Bundesregierung die Arbeitsmarktkonferenz vom 10. Dezember 1967 in Düsseldorf mit Vertretern der Bundesregierung, des Ministerpräsidenten, Vertretern der Länder, der Gewerkschaften und der Unternehmer?

80. Abgeordneter **Geisenhofer**

Wäre die Bundesregierung bereit, eine ähnliche wie die in Frage 79 erwähnte Arbeitsmarktkonferenz in Bayern abzuhalten, um Klarheit zu bekommen über das Ausmaß des Strukturwandels und der besonderen Verhältnisse des Zonenrandgebietes sowie über die Einleitung der erforderlichen Maßnahmen besonders im Hinblick auf die Arbeitsmarktlage, Ansiedlung von Industriebetrieben usw.?

81. Abgeordneter **Richarts**

Ist der Bundesregierung bekannt, daß im Zuge der Verminderung amerikanischer Stationierungsstreitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland auch vom NATO-Flughafen Spangdahlem so viele Arbeitskräfte abgezogen werden, daß etwa 450 der dort beschäftigten deutschen zivilen Arbeitskräfte ihren Arbeitsplatz verlieren?

82. Abgeordneter **Richarts**

Hat die Bundesregierung im Benehmen mit den Stationierungsstreitkräften Vorsorge dafür getroffen, daß bei den in Frage 81 erwähnten Entlassenen grobe soziale Härten vermieden werden?

83. Abgeordneter **Richarts**

Ist die Bundesregierung bereit, alle zuständigen Ressorts anzuweisen, die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze in dem vom Abzug der US-Truppen betroffenen Raum nachhaltig zu unterstützen?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt. (Fragen 81–83)

84. Abgeordneter **Dr. Müller-Emmert**

Wie viele bei den alliierten Streitkräften beschäftigte deutsche Arbeitnehmer werden in den einzelnen Bundesländern durch den US-Truppenabzug ihren Arbeitsplatz verlieren?

85. Abgeordneter **Dr. Müller-Emmert**

Welche Übergangshilfen und weitere Maßnahmen hat die Bundesregierung in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Landesregierungen für die in Frage 84 erwähnten Arbeitnehmer vorgesehen?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.

86. Abgeordneter **Dröscher**

Ist es der Bundesregierung bekannt, daß in der Sozialgerichtsbarkeit die nicht durch Verbände vertretenen Kläger eine geringere Erfolgschance haben, weil die Rechtsanwälte wegen der geringen Gebührensätze für Sozialgerichtsverfahren nur selten solche Vertretungen übernehmen können und deshalb die Kläger den rechtserfahrenen Vertretern der Behörden oder Versicherungsanstalten hoffnungslos unterlegen sind?

87. Abgeordnete **Frau Freyh**

Hat der Bundesarbeitsminister — wie in der Fragestunde der 122. Sitzung am 5. Oktober 1967 angekündigt — Sachverständige zusammengerufen, um über Folgerungen aus dem 1967 erstellten Gutachten zur Frage von Arbeitsschäden am Haltungs- und Bewegungsapparat durch Büromaschinenarbeit zu beraten?

88. Abgeordneter **Strohmayr**

Welche Pläne hat die Bundesregierung, um die Personen, die Altersgeld nach dem Gesetz über die Altershilfe für Landwirte erhalten, in die Krankenversicherung nach der Reichsversicherungsordnung einzubeziehen?

89. Abgeordneter **Dr. Rutschke**

Ist der Bundesregierung bekannt, welche Berufe, für die heute bei der Berufsberatung noch sehr stark geworben wird, es im Jahr 2000 voraussichtlich nicht mehr geben wird?

Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung

90. Abgeordneter **Jung**

Werden Marineflieger der Bundeswehr in den USA auf Maschinen des Typs „Phantom" ausgebildet?

91. Abgeordneter **Jung**

Falls Frage 90 mit Ja beantwortet wird, wie vereinbart sich das mit den wiederholten Bekundungen der Bundesregierung, eine Entscheidung über eine Anschaffung der „Phantom" als Nachfolgemuster für den Starfighter sei noch nicht gefallen?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.

92. Abgeordneter **Moersch**

In welcher Form beabsichtigt das Bundesverteidigungsministerium, an der Universität Freiburg (Breisgau) einen Lehrstuhl für neuere Geschichte zu finanzieren?

93. Abgeordneter **Lemper**

Treffen die Pressemeldungen der letzten Wochen zu, wonach es um den Flugplatz Nörvenich zu bisher nie gekannten und praktizierten Einschränkungen auf dem allgemeinen wie speziellen Bausektor kommen soll und damit fast 20 000 Einwohner dieses betroffenen Gebietes in den Kreisen Bergheim, Euskirchen, Köln-Land und Düren keinerlei Baugenehmigungen erhalten und jede Entwicklung unmöglich würde?

94. Abgeordneter **Lemper**

Trifft es zu, daß der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen anläßlich eines kürzlich durchgeführten Besuches bei den Rheinischen Braunkohlenwerken die verantwortlichen Herren von Rheinbraun über das in Frage 93 erwähnte Vorhaben informierte, während Abgeordnete, Verwaltungschefs und Öffentlichkeit erst durch die Presse von diesem unverantwortlichen Plan erfuhren?

95. Abgeordneter **Lemper**

Teilt die Bundesregierung meine Meinung, daß derartige in Frage 93 erwähnte ministerialbürokratische Diktaturmaßnahmen ungeeignet sind, die Demokratie zu fördern?

96. Abgeordneter **Haehser**

Ist der Bundesregierung bekannt, daß für die Anstreicherarbeiten eines Fahnenmastes und eines Schlagbaumes beim Reservelazarett Rhaunen, Bezirk Trier, Angebotsunterlagen im Umfang von 12 DIN A 4-Seiten an Unternehmer verschickt worden sind?

97. Abgeordneter **Haehser**

Sieht die Bundesregierung Möglichkeiten, Schritte einzuleiten zur Vereinfachung, Beschleunigung und damit Verbilligung von Ausschreibungsverfahren?

98. Abgeordneter **Peiter**

Wieviel Waffen- und Munitionsdiebstähle sind bis heute bei Einheiten und Dienststellen der Bundeswehr vorgekommen?

99. Abgeordneter **Peiter**

Wieviel der in Frage 98 erwähnten Waffen- und Munitionsdiebstähle sind aufgeklärt worden?

100. Abgeordneter **Felder**

Wann wird das Bundesverteidigungsministerium den seit längerer Zeit inaktiven „Beirat für Fragen der Inneren Führung der Bundeswehr" zu einer Sitzung einberufen und — wenn erforderlich — personell ergänzen?

101. Abgeordneter **Felder**

Welche Gliederung weist gegenwärtig der wissenschaftliche Lehrstab an der Schule für Innere Führung in Koblenz auf?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.

102. Abgeordneter **Dr. Marx (Kaiserslautern)**

Nach welchen Kriterien ist es der Bundesregierung möglich, denjenigen Anteil für militärische Aufwendungen am Bruttosozialprodukt der sowjetischen Besatzungszone zu messen, der nach Darstellung offizieller Organe in Ostberlin sich im laufenden Jahr um 61% bis 62% steigern wird?

103. Abgeordneter **Reichmann**

Welche Änderung in der Verpflichtung der Bundeswehr ergibt sich durch die neue Eidesformel?

104. Abgeordneter **Dröscher**

Bis wann gedenkt die Bundesregierung die Randschäden im Bereich des US-Flugplatzes Hahn (Hunsrück), die in den betroffenen Gemeinden des Amtes Büchenbeuren seit mehr als 10 Jahren zu erheblichen Schwierigkeiten geführt haben und mehrfach zu Prozessen zwischen den Gemeinden und Bundesbehörden Anlaß gegeben haben, endlich zu regeln?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

105. Abgeordneter **Schmitt-Vockenhausen**

Sieht der Bundesverkehrsminister eine Möglichkeit, den durch die immer stärkere Bevölkerungsentwicklung der Gemeinden Klein Gerau und Worfelden entstehenden Autoschlangen auf der Landstraße 3094 am Bahnübergang der stark befahrenen Bahnstrecke Groß Gerau—Dornberg entgegenzuwirken?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.

106. Abgeordneter **Geldner**

Wie rechtfertigt sich die M+S-Reklame der Deutschen Bundesbahn angesichts der vielfachen Verspätungen und verpaßten Anschlüsse beim ersten Dezemberschnee, -frost und -nebel?

107. Abgeordneter **Kubitza**

Aus welchen Gründen ist der Ausbau der Deutschen Alpenstraße in dem Teilstück Fall—Wallgau nicht in den laufenden Vierjahresplan der Bundesregierung für den Fernstraßenbau aufgenommen worden?

108. Abgeordneter **Unertl**

Trifft es zu, daß die Bundesbahnstrecken zwischen Freyung und Waldkirchen sowie zwischen Waldkirchen und Kalteneck stillgelegt werden sollen?

109. Abgeordneter **Unertl**

Ist der Bundesregierung bekannt, daß im Falle einer Stillegung der in Frage 108 erwähnten Strecken mehrmals im Jahr die Kettenfahrzeuge der in Freyung stationierten Bundeswehreinheit über die Straße zum Übungsort transportiert werden müßten und dadurch schwere Straßenschäden entstehen und eine vor wenigen Jahren auf dem Bahnhof Freyung für rund 110 000 DM errichtete Wendeplatte wertlos werden würde?

110. Abgeordneter **Unertl**

Wie vereinbart sich eine solche in Frage 108 erwähnte Stillegung dieser Bahnstrecken mit den geplanten Strukturverbesserungen im Grenzgebiet und ist damit nicht die vorgesehene und notwendige Ansiedlung von neuen Betrieben und damit die Schaffung neuer Arbeitsplätze überhaupt unmöglich gemacht?

111. Abgeordneter **Baier**

Ist der Bundesregierung bekannt, daß bei Straßenbaumaßnahmen, die aus Mitteln des Mineralölsteuermehraufkommens finanziert werden, auf Grund der in den Richtlinien für Bundeszuwendungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden vom 12. Mai 1967 enthaltenen Bagatellgrenze in Höhe von 500 000 DM, kleinere und mittlere Gemeinden nur in seltenen Fällen finanzielle Zuwendungen aus diesem Programm erhalten?

112. Abgeordneter **Baier**

Wie verteilt sich — bei Bejahung der Frage 111 — der im Haushaltsjahr 1967 bewilligte Zuwendungsbetrag auf kleinere und mittlere Gemeinden sowie auf Städte und Großstädte?

113. Abgeordneter **Baier**

Ist die Bundesregierung angesichts der vielen Klagen wegen der Benachteiligung der kleinen und mittleren Gemeinden bereit, eine Regelung dergestalt zu treffen, daß die Bagatellgrenze erheblich herabgesetzt wird oder gänzlich fortfällt?

114. Abgeordneter **Schmidt (Kempten)**

Welche Konsequenzen gedenkt die Bundesregierung aus dem Ergebnis der Sonderuntersuchung des Statistischen Bundesamtes zu ziehen, wonach im Jahre 1966 insgesamt 78 230 Fußgänger im Straßenverkehr verunglückt sind?

115. Abgeordneter **Dröscher**

Hält es die Bundesregierung im Interesse der notwendigen Abwanderung des Personenverkehrs von der Straße zur Schiene hin für zuträglich, daß auf einer der Hauptverkehrsverbindungen in der Bundesrepublik Deutschland, nämlich zwischen Mainz und Köln, abends nach 22 Uhr keine Verkehrsverbindung bis zum frühen Morgen besteht?

116. Abgeordneter **Dr. Imle**

Wie beurteilt die Bundesregierung das in den USA vor der Einführung stehende Verfahren, in alle Autoreifen farbige Markierungen zu dem Zweck einzubetten, um nach Abfahren des Profils auf den aus Sicherheitsgründen notwendigen Reifenwechsel deutlich hinzuweisen?

117. Abgeordneter **Dr. Lenz (Bergstraße)**

Hat die Bundesregierung die Absicht, die Bundesautobahnen ähnlich wie die Bundesstraßen in Zukunft mit Nummern oder Buchstaben zu kennzeichnen?

118. Abgeordneter **Burger**

Sind Pressemeldungen zutreffend, wonach im Stufenplan III der Deutschen Bundesbahn die Stillegung der Strecke Hausach—Freudenstadt vorgesehen ist?

119. Abgeordneter **Burger**

Wie war die Entwicklung des Personen- und Güterverkehrs in den letzten 10 Jahren auf der in Frage 118 genannten Strecke?

120. Abgeordneter **Burger**

Wird die Bundesregierung vor Beschlußfassung die großen Benachteiligungen und schädlichen Auswirkungen, durch die in Erwägung gezogene Einstellung des Schienenverkehrs auf der in Frage 118 genannten Strecke für die Wirtschaft, den Fremdenverkehr und den Schülerverkehr der betroffenen Landschaft, in vollem Umfang würdigen und berücksichtigen?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt. (Fragen 118 bis 120)

121. Abgeordneter **Kohlberger**

Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß die Deutsche Schlafwagengesellschaft (DSG) sich mit den in den Speisewagen der Deutschen Bundesbahn seit dem 1. Januar 1968 aufliegenden Speise- und Getränkekarten mit der Mehrwertsteuerberechnung als Vorbild für ungerechtfertigte Preiserhöhung auszeichnet?

122. Abgeordneter **Kahn-Ackermann**

Welche Gründe haben die Bundesregierung veranlaßt, neuerdings im grenzüberschreitenden Flugverkehr neben der Paßkontrolle sogenannte Ausstiegskarten einzuführen?

123. Abgeordneter **Strohmayr**

Ist der Bundesregierung bekannt, daß in anderen EWG-Ländern (z. B. Italien und Frankreich) mit einer der deutschen Fahrerlaubnis der Klasse IV vergleichbaren Erlaubnis Kraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmte Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km pro Stunde gefahren werden dürfen?

124. Abgeordneter **Strohmayr**

Ist insbesondere im Hinblick auf aus Frankreich importierten landwirtschaftlichen Zugmaschinen eine Änderung des § 5 Abs. 1 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung durch Anhebung der Höchstgeschwindigkeit von 20 km pro Stunde auf 25 km pro Stunde für die Fahrerlaubnis der Klasse IV beabsichtigt?

125. Abgeordneter **Dr. Rutschke**

Wie viele Bahnhöfe in der Bundesrepublik Deutschland werden z. Z. von der Deutschen Bundesbahn nicht benutzt?

126. Abgeordneter **Porsch**

Ist die Bundesregierung bereit, auf die Deutsche Bundesbahn dahin gehend einzuwirken, daß diese Militärurlaubern in Zukunft, als Ausgleich für den Wegfall der Militärurlaubsfahrkarten, dieselben Vergünstigungen einräumt wie den über 65 Jahre alten Personen, um auf diese Weise zu verhindern, daß die Zeit-Soldaten stärker als bisher finanziell belastet werden, während die Züge der Deutschen Bundesbahn nicht immer voll ausgelastet sind?

127. Abgeordneter **Porsch**

Hält es die Bundesregierung für sinnvoll, den Zuschuß für die Militärurlaubsfahrkahrten der Zeit-Soldaten in Höhe von zehn Millionen DM zu kürzen, wenn sie voraussichtlich als Folge dieser Maßnahme einen gleich hohen oder sogar höheren Betrag zur Deckung des größer werdenden Defizits der Deutschen Bundesbahn aufwenden muß?

128. Abgeordneter **Ramms**

Ist der Bundesregierung bekannt, warum die kreisangehörigen Gemeinden und Städte, die der Deutsche Gemeindetag vertritt, die derzeitige Verteilung des Mehraufkommens aus der Mineralölsteuer als unzumutbar empfinden?

129. Abgeordneter **Ramms**

Wie steht die Bundesregierung zu der Forderung des Deutschen Gemeindetages, ein Verkehrswegeprogramm für Schiene, Straße, Wasserstraße und Luftverkehr aufzustellen und hierüber mit den Ländern und Gemeinden zu verhandeln?

130. Abgeordneter **Ramms**

Hat nicht der Hinweis des Deutschen Gemeindetages, es sei ein Widerspruch in sich, den Transport von Gütern auf die Schiene verlagern und gleichzeitig etwa 25% des Schienennetzes stillegen zu wollen, eine gewisse Logik für sich, oder teilt die Bundesregierung meine Ansicht, daß bei dem Vorschlag, gewisse Strekken stillzulegen, die Versorgung heute schon zu mehr als 90% von der Straße übernommen worden ist?

Geschäftsbereich des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen

131. Abgeordnete **Frau Dr. Diemer-Nicolaus**

Wie vereinbart die Bundesregierung ihre Antwort auf meine Frage in der Fragestunde vom 15. Dezember 1967, daß in Vaterstetten bei München Fernsprechteilnehmer unterschiedliche Gebühren zahlen müssen, je nachdem, ob

sie gegen die Ausgliederung aus dem Münchener Ortsnetz Verwaltungsgerichtsklage erhoben haben oder nicht, mit dem Verbot, unterschiedliche Gebühren in einem Ort zu erheben?

132. Abgeordneter **Peiter**

Treffen Zeitungsmeldungen zu, daß der Bundespostminister nicht bereit ist, aus Anlaß des 500. Todestages von Johann Gutenberg eine Sondermarke herauszugeben?

133. Abgeordneter **Dr. Marx (Kaiserslautern)**

Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, um den Selbstwählsprechverkehr mit Jugoslawien aufzunehmen?

134. Abgeordneter **Müser**

Ist die Bundesregierung bereit, mit Rücksicht auf die in den dichtbesiedelten Einflugschneisen des Flughafens Lohausen wohnende Bevölkerung, der Deutschen Bundespost zu empfehlen, den Postverkehr von Düsseldorf-Lohausen während der Nachtstunden auch nach 1969 mit Propellermaschinen befördern zu lassen und notfalls diesbezügliche Aufträge anderen Fluggesellschaften zu erteilen?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Wohnungswesen und Städtebau

135. Abgeordneter **Ollesch**

Ist der Bundesregierung bekannt, daß viele Bergleute, die sich wegen der Unsicherheit ihrer Arbeitsplätze selbst eine Stelle in einem anderen Industriezweig suchen, durch die Bestimmungen der Zweckbindung der mit Bergbaumitteln geförderten Wohnungen einer Räumung ihrer bisherigen Wohnung ausgesetzt sind, obwohl in der Praxis bei Räumung dieser zweckgebundenen Wohnungen die Zweckbindung aufgehoben wurde, weil keine Bergbaubeschäftigten für eine Neubelegung zur Verfügung standen?

136. Abgeordnete **Frau Funcke**

Ist die Bundesregierung bereit, das in Saarlouis geplante Service-Haus (Familienwohnhaus mit Kindergarten und sonstigen Einrichtungen zur Entlastung berufstätiger Frauen) auf Grund der Erkenntnisse aus der Frauenenquete als Modelleinrichtung finanziell zu fördern?

137. Abgeordneter **Dorn**

Ist die Bundesregierung bereit, für ihr Vorhaben einer Wohnbebauung des Geländes der Loekaserne in Bonn in Abstimmung mit der hiesigen Stadtverwaltung einen städtebaulichen Wettbewerb auszuschreiben, der gegebenenfalls auch die sanierungsbedürftige Umgebung des bundeseigenen Besitzes mit einbezieht?

138. Abgeordneter **Wurbs**

In welchem Maße haben Gesetzesvorlagen der Bundesregierung die vom SPD-Pressedienst für 1968 angekündigte größte Mieterhöhung seit 1948 bewirkt?

139. Abgeordneter **Wurbs**

Wie kommen die in dem in Frage 138 genannten Beitrag behaupteten Mieterhöhungen bis zu 60 v. H. zustande?

140. Abgeordneter **Wurbs**

In welchem Verhältnis stehen die durch die Wohnungsbaupolitik der Bundesregierung hervorgerufenen Mehranforderungen auf Grund des Wohngeldgesetzes zu den Einnahmeverbesserungen und Kürzungen im Bereich des Einzelplanes des Bundeswohnungsbauministers?

Geschäftsbereich des Bundesministers für wissenschaftliche Forschung

141. Abgeordneter **Dichgans**

Wieviel Unterrichtsstunden im Jahr erteilt durchschnittlich ein Mitglied des Lehrkörpers an einer deutschen Universität (Professoren, Dozenten, Wissenschaftliche Räte einschließlich der Studienräte im Hochschuldienst, Wissenschaftliche Assistenten)?

142. Abgeordneter **Dichgans**

Wie lautet die entsprechende Zahl für Frankreich, Großbritannien, die Schweiz und die Vereinigten Staaten?

143. Abgeordneter **Moersch**

Welche Konsequenzen gedenkt die Bundesregierung aus der Darstellung „Die Stunde der Wahrheit für die künftige Energieversorgung" des Bundesministers für wissenschaftliche Forschung (29. Arbeitstagung der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft e. V.) für ihre Energiepolitik speziell im Hinblick auf eine beschleunigte Errichtung einer größeren Anzahl deutscher Atomkraftwerke zu ziehen?

Geschäftsbereich des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit

144. Abgeordneter **Freiherr von Gemmingen**

Warum hat die Bundesregierung — Pressemitteilungen zufolge — immer noch nicht sämtliche Entwicklungs- und Kredithilfen an Südkorea eingestellt?

145. Abgeordneter **Freiherr von Gemmingen**	In welcher Höhe wurden noch Zahlungen der Bundesrepublik Deutschland an Südkorea seit der Entführung der 17 Koreaner geleistet?
146. Abgeordneter **Freiherr von Gemmingen**	Wie viele Berater sind zur Zeit direkt oder indirekt für die Bundesregierung in Südkorea tätig?

Bonn, den 12. Januar 1968